

LASK kämpft um den Meistergruppenplatz: WSG Tirol zu Gast in Linz!

LASK trifft am 9. März 2025 auf die WSG Tirol. Ein Sieg ist für die Hausherren Pflicht im Kampf um die Meistergruppe.



Raiffeisen-Arena, 4020 Linz, Österreich - Der aufregende Bundesliga-Spieltag 21 bringt ein entscheidendes Duell zwischen LASK und der WSG Tirol, das am Sonntag um 17:00 Uhr in der Linzer Raiffeisen-Arena ausgetragen wird. Der LASK, unter der Leitung von Trainer Markus Schopp, peilt seinen dritten Sieg in Folge an, nachdem die Mannschaft zuletzt die Spiele gegen Rapid und Austria Klagenfurt gewonnen hat. Diese Errungenschaften stimmen die Athletiker optimistisch, während die WSG Tirol nach einer unglücklichen Niederlage gegen Blau-Weiß Linz auf Wiedergutmachung aus ist, wie **laola1.at** berichtet.

Einpacken für das Meistergruppen-Rennen

Ein Sieg ist für den LASK nicht nur wichtig, sondern Pflicht, um den sechsten Platz in der Tabelle zu verteidigen. Der Absteiger Blau-Weiß Linz ist nur einen Punkt dahinter, was zusätzlichen Druck auf Schopp und seine Männer ausübt. „Wir brauchen eine gute Balance und gute Lösungen“, betont der Trainer. Das Team wurde in der vergangenen Trainingswoche stärker und gemeinsam mit Offensivspieler Christoph Lang erwarten sie den wichtigen Erfolg, um ihre Chancen auf ein Oberes Play-off zu wahren. In den letzten vier Begegnungen gegen die Tiroler war der LASK ungeschlagen – ein Trend, den man fortsetzen möchte, so **weltfussball.at**.

Die WSG Tirol, aktuell auf dem zehnten Platz, hat die Mission Klassenerhalt dringlich im Fokus. Trainer Philipp Semlic ist sich der Herausforderungen bewusst und hebt die Stärken seiner „charakterstarken Truppe“ hervor. Sie sind noch sieglos in der Rückrunde und hoffen nun, in Linz die Wende herbeizuführen. Ihre letzte Begegnung in der Liga war durch drei Unentschieden und eine Niederlage gekennzeichnet, somit wird der Auftritt in Linz entscheidend sein, um Punkte zu sichern und die gefährdete Lage zu verbessern.

Details	
Ort	Raiffeisen-Arena, 4020 Linz, Österreich
Quellen	• www.laola1.at • www.weltfussball.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at